

Berufsperspektive Kindertagespflege

Kindertagespflegevermittlung der Diakonie Altholstein und Kreisjugendamt informieren zu Berufschancen am 7. Juli in Flintbek

Qualifizierte Tagesmütter und –väter werden im Raum Bordesholm, Flintbek, Molfsee und Achterwehr weiter gesucht. Die Kindertagespflegevermittlung der Diakonie Altholstein und Sabine Scholz-Richter vom Kreisjugendamt Rendsburg-Eckernförde informieren daher am 7. Juli um 17.30 Uhr zur Arbeit und Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen. Im Bürgersaal des Rathauses Flintbek, Heitmannskamp 2, geht es um Voraussetzung und Dauer der Qualifikation, Kosten und Fördermöglichkeiten sowie die unterschiedlichen Ausbildungsträger. Auch die Begleitung auf dem Weg in die Selbstständigkeit ist Thema. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Frauen und Männer ab 21 Jahren können sich zur Tagespflegeperson ausbilden lassen. Sie betreuen Kinder zwischen 0 und 14 Jahren, in der Hauptsache Kleinkinder unter drei Jahren in kleinen Gruppen. Meike Jacobsen und Anneke Wilken von der Kindertagespflegevermittlung wollen insbesondere auch Frauen nach der Familienphase motivieren, über eine Tätigkeit in der Kindertagespflege wieder in den Job einzusteigen. „Aber auch lebenserfahrene Tagespflegepersonen können z.B. in der Betreuung von Schulkindern ihr Wissen einbringen“, wirbt Anneke Wilken für die flexible Berufstätigkeit.

Die Diakonie Altholstein ist seit April 2013 für die Vermittlung und Begleitung von Kindertagespflegepersonen im Bereich der Ämter Bordesholm, Flintbek, Molfsee und Achterwehr zuständig. Die Beratungsstelle ist montags, dienstags und mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr sowie donnerstags zwischen 15 und 18 Uhr im Huus an'n Markt und unter der zentralen Telefonnummer 04322 / 692279 erreichbar.